

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

17 (25.4.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemtere Baden-Badischen Antheils, d. d. Carlsruhe, den 13ten April 1776. S. R. N. 3722.
 Herstellung des freyen inn- und ausländischen Lederhandels, also, daß ausser dem Land- und Pfundzoll, wo solcher gewöhnlich, davon keine Abgaben zu entrichten.

Carl Friderich 2c.

Wir erachten in Verbindung der zu begünstigenden natürlichen Freyheit mit denen vor denen Ober- und Aemtern wegen des Lederhandels einberichteten Umständen, die Aufhebung aller in Junfts-Ordnungen oder andern Verordnungen enthaltener Einschränkungen des freyen Lederhandels dem Wohl Unserer Unterthanen am angemessensten zu seyn; und in diesem alleinigen Betracht wollen Wir kraft dieses alles Verbott und Einschränkung des ausländischen Lederhandels gänzlich aufgehoben, hingegen die Freyheit des inn- und ausländischen Lederhandels, und zwar also ohnentgeltlich hergestellt haben, daß ausser dem Land- und Pfundzoll, wo derselbe bisher gewöhnlich, keine Abgabe von dem Lederhandel entrichtet werde; Wir ohnverhalten euch dieses zur Erdfnung und Nachachtung unter Zusicherung Unserer Gnade. Gegeben Carlsruhe, den 13ten April 1776.

Copia eines an das Oberamt Rötteln erlassenen Fürstlichen Rescripts, d. d. Carlsruhe, den 15ten April 1776. S. R. N. 1585. Die im Oberamt Rötteln seit einigen Jahren entstandene viele Brandschäden betreffend.

Carl Friderich 2c.

Unsern Gruß!

Aus der an Uns von Euch gebrachten Vorstellung haben Wir vernommen, welchergestalten Ihr eizige Besorgnis heget, daß der in dem Wochenblatt Nro. 11. vom 14ten März dieses Jahrs, in dem Anhang wegen derer in Eurem Oberamts-District in denen Jahrgängen 1774. und 1775. sich ergebenden mehrfältigen Brandschäden enthaltenen Erinnerung von dem Publico eine ungleiche Ausdeutung auf Euch die Oberamts-Versehn gegeben werden dürfte. Gleichwie aber eine solche widrige Auslegung Unserer höchsten Intention entgegen-lauft, und Wir vielmehr mit Eurer bisherigen Amtsführung vollkommen zufrieden sind; Also gehen Wir Euch solches in jenen Gnaden hiermit zu erkennen, mit welchen Wir Euch forthin gewogen verbleiben. Gegeben ut supra.

Gerichtliche

Gerechtlche Notficationen.

Durlach Bilanz
über die dasige siebente Wittwen- und Waisen Societäts Rechnung
pro Anno 1775.

Einnahm	fl. fr.	Ausgab.	fl. fr.
Remanet vom vorigen Jahr	— 25 39½	Ausgelegte Capitalien	— 2265 —
Bevtrag	— — — 695 —	Ausgetheilten Wittvengelt unter 15 Wittwen und Waisen	— 345 —
Capitalzinnse	— — — 176 3	Zum Spithal	— — — 5 —
Abgelbste Capitalien	— — — 1700 —	Besoldung	— — — 6 —
Einkauf-Geld in die Capitalien	— 8 22½	Denen Buchdruckern und Buchbindern	8 38
Stiftung von gemeiner Stadt	— 50 —	Vorrath in Cassa	— — 25 27
	2655 5		7655 5

Capitalien stehen dormalen aus 4286 fl. —

Gernd bestunde sie in 3721 fl. —

Also haben sie sich heuer vermehrt um 565 fl. —

Durlach, den 16 April 1776.

Verrechner und Cassier, Metzger.

Pforzheim. Nachdem gnädigste Herrschaft per de 17. item de 23 Mart. h. a. H. R. N. 3092. Michael Mohrlok, den Bürger zu Eutingen, dahiesigen Oberamts, vor Mundtodt erklärt, und man hierauf von Oberamts wegen demselben in der Person seines Bruders, Christoph Mohrloks, einen Pfleger bestellt hat; So wird solches zu jedermanns Wissenschaft gebracht, um gedachtem Mohrlok, ohne Vorwissen seines Pflegers, bey Verlust der Forderung nichts zu borgen. Pforzheim, den 19 April 1776.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Bruchsal. Demnach mit Landes-Herrschafftlicher gnädigster Bewilligung in dahiesiger Hochfürstlichen Residenz-Stadt Bruchsal, künftighin alle Jahre zwey Ross- und Viehmärkte, wie ehemals allzeit gewesen ist, gehalten werden sollen, und zu dem Ende allen so inn- als ausländischen diese Märkte besuchenden Christen und Juden, auf drey Jahre eine durchgängige Freyheit von Land- und Leib-Zoll, auch Chaussée- und Weggeld und sonstigen Abgaben, gnädigst ertheilet ist; überdieses auch ein gedoppeltes Prämium, eines nämlich mit zehen Gulden auf das Pferde- und das andere mit zehen Gulden auf das Rindviehe, bey jedem dieser beeden Märkten ausgefetzt wird, welche denjenigen zu Theil werden sollen, die in beiden Viehe-Sorten, auf jedem Markt das mehreste Viehe verkaufen; Als wird ein solches dem Publico zur Nachricht mit dem Beyfügen bekannt gemacht, daß als gleich, und noch in gegenwärtigem Jahre, mit diesen beeden Ross- und Viehmärkten der Anfang werde gemacht, sofort der erste auf Donnerstag vor Christi-Himmelfahrtstag den 9 May, und dann der andere auf Mittwoch vor Simonis und Judä den 23 Octobr. gehalten werden. Sign. Bruchsal den 12 April 1776.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Rentcammer-Secretario, Herrn Hahn, ist in dem sogenannten Rosenhirsch ein Logis von einer geräumigen Stube und Kammer vor ledige Persohnen zu verlehnen, und auf den 23 Julii a. c. zu beziehen; Liebhabere belieben sich dieserwegen bey dem Verlehner selbst zu erkundigen.

Carlsruhe. Bey dem Hofknopfmacher Petersohn in der langen Straß, ist in seiner Behausung der ganze obere Stock zu verlehnen, bestehend in 7 Zimmern, Küchen, einen aparten Keller, geräumigen Platz zum Holz, nebst übrigen Bequemlichkeiten; im Nothfall und Begehren kan man auch noch zwey Zimmer im Hof abgeben, und kan bis den 23 Julii h. a. bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Küblermeister Kottler im Pfannenstiel, ist im obern Stock zu verlehnen, 2 schöne Zimmer, helle Küchen, Speicher, Keller, und kan sogleich bezogen werden.

Sachen

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Mittwoch den 1ten May, wird ein Morgen Acker im Sommerstrich, auf allhiefigem Rathhaus, ein- für allemal öffentlich versteigert werden; Welches den Liebhabern zur Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 24 April 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Die Lotterische Buchdruckerey allhier, nebst zugehörigen Pressen und Lettres, in gleichem Haus und Garten, wird auf Donnerstag den 23sten innstehenden Monats May, Nachmittags um 2 Uhr, in solchem Hause selbst, ein- für allemal öffentlich versteigert werden. Carlsruhe, den 23 April 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Behl. Ein wohlgebautes Eckhaus an der Kreuzstraße nächst am Zollhaus gelegen, welches zu zweyen Wohnungen eingerichtet, wovon jede Wohnung eine Stube, Küche, vier Kammern, Keller, Stallung und eine Holzremisse hat, wird in folgenden dreyen Lagen, als Montag den 29 dieses, sodann den 6ten und 13ten künftigen Monats May, in dem nächst daran gelegenen Gasthaus zum Böwen, an den Meistbietenden versteigert werden; Wornach sich also Liebhabere richten, und auf bestimmte Zeit und Läge, jedesmal Nachmittags um 3 Uhr der Steigerung beliebigst beywohnen können.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu verkaufen sind.

Bruchsal. Auf dem den 9ten May a. c. in Bruchsal zu haltenden Viehmarkt, werden nicht nur Herrschaftliche Pferde von verschiedener Gattung, nebst Fohlen, sondern auch zwey bis drey sechsspännige wohl conditionirte und mit Messing beschlagene Kutschen: Geschirre, ein Reißwagen, ein Reißschwimmer, zwey Landauer-Wagen und eine Halbschaise zum Verkauf aufgestellt werden. Wobey einem jeden frey stehet, den Tag zuvor, als den 8ten May, die zu verkaufende Pferde und Fohlen in Augenschein zu nehmen. Bruchsal den 12 April 1776.

In der Mallottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe, ist ganz neu angekommen und zu haben:

Ephemeriden der Menschheit, oder Bibliothek der Sittenlehre und der Politik. 1stes Stück 1776. es wird fortgesetzt, und kommen davon jährlich 12 Stücke, jedes Stück 8 Bogen stark heraus. In hiesigem Gelde mit Fracht und Expedition wird das Stück mit 40 Kreuzer bezahlt.

Auch sind in dieser Buchhandlung folgende neue Bücher angekommen und zu haben:

Mosers (J. S.) erste Grundlehren der deutschen Staatsgeschichte; zur Vorbereitung auf das deutsche Staatsrecht, 8. 1776. 48 fr.

Ich bin ein Christ. Selbstgespräche von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit nach ihren Ansichten für die Religion, 13tes bis 18tes Gespräch, oder 2ter u. letzter Theil, 8. Trst. u. Leipz. 1776. 45 fr.

Lotterieb. Lotto-Spieler (der fürsichtige u. glückliche) 8. Trf. u. Leipz. 1775. 20 fr.

Entscheidung der Frage, ob nach erfolgter Ehescheidung, wegen Verwaigerung der ehelichen Pflicht, die allgemeine in Deutschland geltende Rechte und die Provinzialgesetze des Herzogthums Württemberg, den schuldigen Ehegatten mit dem Verlust seines Heyrathguts, Zugelds oder vierten Theils des Vermögens bedrohen oder nicht? 8. 1776. 24 fr.

Jung (J. H.) die große Panacee, wider die Krankheit des Religionszweifels. 8. Trf. 1776. 24 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 19 April. Carolina Christina Elisabetha, Vater: Herr Carl Victor Jäger- schmid, Fürstl. Rechnungsrath. Cod. Christian Friedrich Wilhelm, Vater: Herr Johann Christian Enefelius, Fürstl. Rechnungsrath-Adjunctus. 20. Ein Sohn, Vater: Herr Ernst Friedr. Dachtler, Fürstl. Rechnungsrath u. Bauverwalter. 22. Johann Kraft, Vater: Joh. Kraft Rau, Herrschaftlicher Stallbedienter.

Durlach. Den 14 April. Elisabetha Rosina, Vater: Joh. Adam Wächter, Bürger u. Kiefer. 17. Friedrike Elisabetha Philippina, Vater: Hr. Christoph David Bauer, Hautboist bey Sr. Hochfürstlichen

fürstlichen Durchlaucht, Herrn Markgrafen Carl August. 19. Ernst Christoph, Vater: Hr. Joh. Friedr. Stuber, Burger u. Handelsmann.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 20 April. Ein Sohn, Herrn Ernst Friedrich Dachtler, Fürstl Rechnungsrath u. Bauperwalter, alt eine Viertelstund. Tod. Johann Samuel, Joh. Samuel Pfann, Fürstl. Hofbedienten, auch Burgers u. Schneidermeisters, Sohn, alt 7 Tage. Tod. Christian Friedrich Wilhelm, Herrn Joh. Christian Cnefelius, Fürstl. Rechnungsrath-Adjuncti, Sohn, alt 2 Tage.

Durlach. Den 12 April. Veronica Catharina, Joh. Friedr. Hahn, Burgers u. Weingärtners, Ehefrau, alt 63 Jahre, 7 Mon. 23 Tage. 17. Maria Dorothea, Joh. Adam Schenkels, Burgers und Fuhrmanns, Tochter, alt 6 Tage. Tod. Joh. Jac. Kustler, Maurer, alt 40 Jahre, 3 Mon. 21 T.

Copulirte.

Pforzheim. Den 18 April. Johannes Mürrle, lediger Burgers Sohn, mit Maria Agnes Kazinn, lediger Burgers Tochter.

Promotionen.

Serenissimo haben denen beiden Kirchenrathen, Herrn Johann Christian Sachs und Herrn Christoph Mauriti, so wie dem Kirchenrath, Herrn Gottlieb August Tittel, den Hofraths-Rang, und dem bisherigen Kirchenrath, Professori, Herrn Johann Lorenz Böckmann, den Hofraths Character und Rang, auch beiden letztern wirkliche Sitz und Stimme in denen Fürstlichen Kirchenraths- und Ehegerichts-Collegiis gnädigst zu ertheilen geruhet.

Nicht weniger war es Serenissimo gnädigst gefällig, die Studiosus juris, Herrn Christian Friedrich Walz, Herrn Johann Friedrich Baumgärtner und Herrn Carl Ludwig Wieland, in die Zahl Höchstdero außerordentlichen Cansley-Advocaten aufzunehmen.

Marktpreise vom 18 bis den 25 April 1776.

Fruchtpreise.					Fleischschätzung.					
	Durlach	Pforzheim	Carlsruhe	Bühl		Durlach	Pforzheim	Carlsruhe	Bühl	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl.	fr.	fr.	fr.	
Das Mehl:	Alt Korn	3 52	3 44	3 52	8 2	Das Fleisch:	Kindfleisch, gutes	6	6	6
	Neu Korn	3 52	3 44	3 52	8 2		Schmalfleisch . . .	4 1/2	4 1/2	4 1/2
	Alt Kernen	5 52	5 40	5 52	—		Hammelfleisch . . .	5	5	6
	Neu Kernen	5 12	5 12	5 12	—		Kalbfleisch	5 1/2	5 1/2	—
	Waizen	4 8	2 14	4 8	—		Schweinefleisch . . .	15 3/4	15	—
	Gemischte Frucht.	2 32	2 32	2 32	6		Kindeschmalz	14	14	—
	Neu Gersten	2 48	4	2 48	6		Schweineschmalz . . .	9	9	—
Sinn.	Welschkorn	2 30	1 52	2 30	—	Umschlitt	13	13	—	
	Haber	—	—	—	—	Lichter, gegogene	10	10	—	
	Erbfen	—	—	—	—	gegossene	4	4	—	
Linzen	—	—	—	—	Butter	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	9 Eyer vor	—	—	—	—	

	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.		
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Beckenschätzung.									
Weck, oder Semmel	—	19	2	—	20	2	—	20	2
Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	3	—	6
ditto	2	6	6	2	10	6	2	4	4
Schwarz Brod . . .	4	—	7	3	2	5	7	4	12
Rocken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	19	6

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben